Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

8.2.1904 (No. 47)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 8. Februar.

No. 47.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden. Borausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Bf.; durch die Boft im Gebiete der deutschen Boftverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 M. 65 Bf. Einrudung & gebuhr: die gespaltene Betitzeile ober beren Raum 25 Bf. Briefe und Gelber frei.

Unberlangte Drudfachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezenftonseremplare werden nicht gurudgefandt und übernimmt die Redaktion dadurch teinerlet Berpflichtung ju trgendwelcher Bergutung.

Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 8. Februar.

Seute abend findet im Großherzoglichen Schloffe ein großer Sofball ftatt, gu bem über 700 Ginladungen ergangen find.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog, Söchstwelcher auf ärztlichen Rat in der nächsten Zeit längeres Stehen vermeiden foll, wird zu dem Feste nicht erscheinen und durch Seine Königliche Hoheit den Erbgroßberzog vertreten fein. Außer Ihrer Königlichen Sobeit der Großherzogin wird auch Ihre Königliche Hoheit die Erbgroßherzogin und Seine Großherzogliche Hoheit der Bring Rarl dem, Sofballe anwohnen.

Der Abbruch ber ruffifd-japanifden Beziehungen.

Bu dem bon uns durch Ertrablatt geftern gemelbeten Abbruch der ruffifch-japanifchen Begiehungen, der durch eine im St. Betersburger "Regierungsboten" veröffentlichte Zirkulardepesche an die ruffischen Bertreter im Auslande bekannt gegeben wurde, liegen bisher folgende telegraphische Meldungen vor:

* St. Betersburg, 7. Febr. Gin Extrablatt der "Nowoje Bremja" erflärt: Drei Monate bemühte sich die ruffische Diplomatie, die japanischen Borschläge friedliebend zu prüfen und alle möglichen Bugeftanbniffe gu machen, die guläffig find, ohne die Bürde Ruglands gu schädigen. Rugland wurde beschuldigt, daß es die Berhandlungen jum 3mede der friegerischen Borbereitungen hinziehe. Ohne fich durch die niedrige Berleumdung beirren zu laffen, erfüllte Aufland feine Pflicht gewiffenhaft im Bertrauen auf die Gemiffenhaftigkeit des Gegners. Wie es sich erweift, war der ganze Notenwechsel eine Romödie. Japan, nicht Rugland mußte den Moment abwarten, bis zwei in Stalien gefaufte Rreuzer die chinesischen Gemäffer erreichen. Die Kreuzer haben Singapore erreicht. Die Japaner werfen die Maste ab; fie warten nicht einmal die ruffische Antwortnote ab. fondern beriefen die Gefandten ab. Die Afiaten zeigten fich als Afiaten; fie vermochten nicht einmal den äußerften Anftand gu beachten. Die Geschichte fennt feinen Fall eines ähnlichen Betragens. Wir find überzeugt, daß die öffentliche Meinung Ruflands den Japanern die gebührende Antwort geben wird. Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen bedeutet noch nicht Rrieg. Die Geschichte fennt Beispiele des Abbruchs ber Beziehungen auf Sahre ohne nachfolgenden Rrieg. Solche Beispiele aber find felten. Bei einem normalen Gang der Dinge bedeutet der Abbruch der diplomatischen Beziehungen entweder den Beginn eines Rrieges oder die Notwendigkeit der Bermittlung dritter Mächte. Gomit stehen wir mit dem heutigen Tag vor drei Lösungen: Rrieg, Bermittlung oder fich in die Lange Biebendem Konflift. Letterer ift am wenigften wahrscheinlich. Die Intereffen beider Staaten find allgu intenfiv und allau entgegengesett, als daß die Möglichfeit zugelaffen werden könnte, fie im Wege faktischer Befigergreifungen in Ginklang ju bringen. Bermittlung wird mahrscheinlich nicht eintreten. Somit bleibt die ultima ratio der Bölfer und Staaten. In diefer ichmeren Minute halten wir es für unfere Pflicht, mußige Borausfagen zu unterlassen. Eines nur scheint unzweifelhaft: nach dem gestrigen Schritt der Japaner wird es tein ehrenhafter Ausländer für möglich halten, uns aggrefiber Haltung zu beschuldigen. Rugland steht an der Grengicheide großer Ereigniffe. Jeder Cohn Ruflands ohne Unterschied der Ueberzeugungen wird heute bewußt und aufrichtig fagen: Die Japaner haben es felbft gewünscht, fo fei es! Gott helfe uns!

* St. Petersburg, 7. Febr. Seine Majestät der Raifer wird fich demnächst nach Mostau begeben. Dem Bernehmen nach reift die fapanifche Gefandtich aft morgen früh nach Berlin. Die englische Botichaft hat die Bertretung der japanifchen Intereffen übernommen.

* Tofio, 7. Febr. Betreffend des foeben befannt gewordenen Abbruchs der diplomatifchen Beziehungen zwischen Japan und Rugland wird hier er- dienst nach den Häfen Nordchinas und Koreas wurde fart, daß durch das über drei Bochen mährende leingeftellt.

vergebliche Warten auf eine Antwort auf die lette japanische Rote vom 18. Januar d. J. und den mährend dieser Zeit ostentativ betriebenen Aufmarsch der ruffischen Armee, sowie durch die Besetzung von militärischen Stellungen gegen Korea nicht nur die Geduld Japans erschöpft, sondern auch die Ueberzeugung geweckt wurde, daß eine weitere dilatorische Behandlung dieser Frage nicht mit den Interessen Japans zu vereinbaren sei.

* London, 8. Febr. Dem Reuterschen Bureau wird bom japanischen Gefandten amtlich mitgeteilt: Der japanische Gesandte in St. Petersburg sei am letten Freitag angewiesen worden, die ruffische Regierung zu benachrichtigen, daß die diplomatischen Begiehungen unmittelbar abgebrochen werden würden, meil Japan es ablehne, irgend länger auf Antwort zu warten. Der Gefandte fügte hingu, bis gestern, 7., abends, habe er noch keine Nachricht erhalten, daß die ruffische Antwort übergeben worden sei und er glaube nicht, das dies geschehen sei.

Paris, 7. Febr. Rach Meldungen hiefiger Blätter hatte man im hiesigen diplomatischen Ministerium des Auswärtigen nicht erwartet, daß der Abbruch der Beziehungen noch bor Ueberreichung der ruffischen Antwort erfolgen werde. Man verhehlt sich nicht den großen Ernft dieser Lage, fieht dieselbe jedoch nicht als durchaus irreparabel an, insofern als trop allem dank der guten Dienste dritter Mächte die Berhandlungen doch noch fortgefest werden könnten. Minifter Delcaffé wird morgen vormittag den konfervativen Deputierten Denis Crebin empfangen, der eine Anfrage an ihn richten wird über den ruffisch-japanischen Konflikt und die etwaigen Folgen für den englisch-japanischen und den französisch-ruffischen Bertrag betreffend Oftafien. — Trop der pessimistischen Meldungen der letten Tage hat die Rote des ruffischen Regierungsboten über den Abbruch der Beziehungen zwischen Rußland und Japan hier Ueberraschung hervorgerufen. Der "Temps" veröffentlicht eine Unterredung mit dem hiefigen japanischen Gesandten, der erflärte, die Urfache des Abbruchs der diplomatifchen Begiehungen liegte 1. in Bergögerungen seitens Rußlands, welche die japanische Regierung als Beleidigung angesehen habe, und 2. in den Drohungen, welche die militärischen Magnahmen Ruflands in der Mandschurei und in Korea für Japan bedeuten. Auf der ruffischen Botichaft wurde dem Mitarbeiter des "Temps" erklärt, nicht weil die russische Note nicht gestern in Tokio eingetroffen war, seien die Beziehungen abgebrochen. In Wirklichkeit habe Japan die Beziehungen abgebrochen, um die ruffische Note nicht zu empfangen. Wenn Japan drei Wochen gewartet habe, jo hätte es auch noch 24 Stunden warten können. 3 apan wolle den Bruch um jeden Breis. Der "Temps" schließt mit der Bemerkung: Die Aera der direkten Berhandlungen sei abgebrochen. Jest sei nur mehr Raum für Intervention — aber in welcher Form? — oder für

* Moskan, 7. Febr. Abends gingen auf der Rasanbahn bier Schütenfompagnien nach Oftafien ab. Auf dem Bahnhof waren die Spigen der Behörden anwesend; vier Musikforps spielten. Ein zahlreiches Bublikum gab den Schiigen das Geleit.

Bladiwostock, 7. Febr. Aus Kwantung meldet die Zeitung "Boftotschny Bestnit" gerüchtweise, daß die Rückgabe der Gifenbahnlinie Infau-Shanhaifman an Rugland bevorstehe. Ferner teilt das Blatt mit, die Tracierung der Bahnlinie Riachta - Befing fei be-

* Port Arthur, 7. Febr. Die Ruffische Telegraphen-Agentur meldet: Auf der Insel Shusima, 40 Meilen von Massampho, ift eine japanische Abteilung zufammengezogen, die beim Abbruch der Beziehungen ichnell an die foreanische Rüste befördert werden foll.

San Francisco, 7. Febr. Der japanische Konful bestätigt das Gerücht, daß Japan die Einberufung an die im Auglande sich aufhaltenden gapaner ergeben läßt. Mehrere reisen am Mittwoch von hier ab. Die Ginberufung rief große Bewegung unter den hier wohnenden Japanern herbor.

* Tofio, 8. Febr. Der gange regelmäßige Dampfer-

* Tokio, 7. Febr. Ueber die übereilte Flucht von etwa 3000 japanischen Staatsangehörigen aus Bladiwostock wird hier folgende auf amtlichen Berichten basierte Erklärung abgegeben: Der kaiserliche japanische Handelsagent in Bladiwostod wurde von dem Garnisonskommandanten bereits am 4. Februar amtlich davon in Kenntnis gesett, daß, da die Erklärung des Belagerungszustandes nach den ihm zugegangenen Befehlen dort binnen turzem zu gewärtigen sei, er denselben auffordern müsse, bezüglich der Entsernung der Japaner die nötigen Schritte einzuleiten. Daß ein solcher ganz unerwarteter Besehl unter der japanischen Bevölle-rung eine Panis erweden mußte, war ganz unbermeidlich.

Der Aufstand in Deutsch = Subweftafrifa. (Telegramm.)

* Berlin, 8. Febr. In dem (geftern von uns durch Extrablatt veröffentlichten) Telegramm des Kommandanten des "Sabicht" über den Rampf bei der Einnahme von Omaruru durch die Kompagnie Franke wird noch mitgeteilt: Der Feind hat große Berluste an Toten und Berwundeten. Häuptling Michael ift ficher tot. Auf unferer Seite find tot : Feldwebel Müller, Unteroffizier Otto Pries, Gefreiter Linke, Scherrer, Referbist Seelmand, Landwehrmann Perlit; verwundet find; Leutnant Driesbach, Nathufius, Wollwerth, Sergeant Tank, Unteroffizier Heder, Ullrich, Gefreiter Milfe, Kaul, Refervift Hoffmann, Lazemann, Bahl; vermißt eine Batrouille, ein Unteroffizier und sechs Mann. Berwundete scheinen außer Gefahr. Der Feind schließt Omaruru

Meuefte Nachrichten und Telegramme.

* Schwerin, 8. Febr. Seine Königliche Sobeit der Großherzog ift gestern nachmittag nach Bien ab-

Brag, 7. Febr. Heute mittag tam es während des Studentenbummels auf dem Graben zwischen deutschnationalen und liberalen Verbindungsstudenten zu einem Zusammenstoß, bei welchem die Studenten mit Stöden auseinandeur hieben. Ein Student erhielt einen Stodhieb über die Schläfe und fant blutüberströmt nieder. Die Bolizei machte dem Auftritt ein Ende.

* London, 8. Febr. Nach amtlicher Bekanntgabe wurden zu Mitgliedern des Deeresrates ernannt: Der Rriegsminifter For fter, Generalleutnant Littleton, Generalmajor Blus mer, Generalmajor Borslen Douglas, Generalmajor Murrah, Unterstaatssekretär des Kriegsamtes Lord Dos noughmore, Finanzsekretär des Kriegsamtes Bromleh-Des noughmore, Finanzsekretär des Kriegsamtes Bromle benport und als Sekretär Oberst Edward Bart.

* St. Petersburg, 7. Febr. Aus Eriwan wird vom 5. d. M. gemeldet: Auf den Kreischef von Etschimiadfin, Kapitan Schmerling, wurde ein Angriff mittels Revolvers veriot. Der Kreischef blieb unberlett, der Angreifer entfam.

Berfchiedenes.

† **Biesbaben**, 7. Febr. Da die Niederlegung des alten Kur-hauses ohne erhebliche Störungen der bevorstehenden Hauptsat-son nicht mehr möglich ist, so wurde vom Magistrate beschlossen, mit dem Abbruch des alten Rurhaufes bis jum 1. Oftober dieses Jahres zu warten. Es finden somit alle Beranstaltungen der Kurverwaltung noch während der ganzen diesjährigen Sommersaison im alten Kurhause und dem Kurgarten in der bisherigen Beise ftatt.

† Frankfurt a. M., 8. Febr. Ihre Majestät die Königin bon Schweden und Rorwegen mit Gefolge traf gestern Morgen 91/4 Uhr mit dem Hamburger Schnellzuge hier ein.

i Frankfurt a. M., 7. Febr. Die Akademie für Co-gial- und Handelswiffenschaften in Frankfurt a. M. hat ihr Borlesungsverzeichnis für das am 19. April d. J. v. hat ihr Korlesungsverzeignis sur das am 10. april d. Ibeginnende Sommersemester herausgegeben. Dasselbe kündigt 83 verschiebene Borlesungen an, die folgende Gebiete umfassen: Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft und Konsularwesen, Bersicherungswissenschaft und Statistik, Handelswissenschaften, Philosophie, Literaturgeschichte, Reuere Sprachen, Technik und

i St. Petersburg, 7. Febr. In Mglin, Gouvernement Tscher-nigow, haben die Insassen des Ortsgefängnisses in der Nacht zum 4. Februar Türen, Oesen und Pritschen zertrümmert. Nacht zum 4. Februar Luten, Sejen und pringen zeiteummetr. Gegen Morgen war die Ruhe wieder hergestellt. — In Tutsch in in Bodolien wurde am 5. Februar morgens ein fünf Ses

+ Baltimore, 8. Febr. Geftern früh brach in dem Stadtteil, in welchem die großen Manufakturwarenhäuser liegen, eine Feuersbrunft aus, die bis geftern abend noch nicht gelöscht war. Die bedrohten Gebäude begann man, um eine Beiterverbreitung des Feuers zu verhindern, in die Luft zu sprengen. Der Schaden wird auf 15 Millionen Dollars gefchatt. Bis abends waren 3 Warenhäuser und 2 Bankhäuser eingeäschert.

Berantwortlicher Redatteur : Julius Rat in Rarlsrube.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden. G.696. Abt. A Band I O.-B. 28 zur Firma Gesellschaft hat am 15. Januar 1904 und Franz v. Baleski in Neufahr- in Gemeinschaft mit dem Prokuristen

Sandelsregifter. Bu Carl Lirden- "Bilhelm Geiger" bauer in Söllingen eingetragen: Das Geschäft ist übergegangen auf die durch Kirchenbauer in Architett Leopold Karlsruhe und Bautechniker Abert Kirchenbauer in Söllingen begründete offene Handelsgesellschaft. Die Gefellschaft hat am 1. Februar 1904 be-gonnen. In Karlsruhe ist eine Zweig-niederlassung errichtet. Großh. Amis-

Ø.733. Nr. 1305. Zum Handelsregister Abteilung A, Band I, wurde folgendes eingetragen:

Unter D.=3. 95: Dietrich in Engen. Inhaber: Rauf-mann Otto Dietrich in Engen. Angegebener Geschäftszweig:

mischtes Warengeschäft.

2. Zu O. 3. 93: Firma Elettrizitatswert Engen, S. Reebftein & Cie. in Engen:

Der Gesellschafter Theodor Dürr hammer, Pribatier in Engen, ift burch seinen am 2. August 1903 erfolgten Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden feine Wittve Marie geb. Roos in Die Gefellschaft eingetreten. Die Glefellichaft eingetreten.

in Möhringen: Die Firma ift erloschen.

Engen, den 1. Februar 1904. Großh. Amtsgericht. Seibelberg.

Seidelberg.

Eingetragen wurde: 1. am 16. Januar 1904 zu Abt. A Band I O.=3. 244 zur Firma Carl Lange in Heibelberg: die Firma ist

2. am 20. Januar 1904 a. zu Abt. A Band III D.=3. 28: die Firma Gebr. Gutmann in Heidelberg: die Teilhaber der offenen Handelsgesellschaft, welche am 1. Januar d. J. begonnen hat, find die Kaufleute Guftav Gutmann und Max Gutmann, beide

Rolonialwarenhandlung b. zu Abt. A Band I O. 3. 193 zur Firma G. Reffelbach in Beidelberg: die Firma ist auf Georg Kesselbach, Waffenschmied in Heidelberg, überges

Ungegebener

am 22. Januar 1904 a. zu Abt. B Band I D. 3. 25 gur Firma Schnellpreffenfabrif A. Hamm, Aftien= gefellichaft in Beibelberg: Beschluß der Generalversammlung vom 31. Juli 1903 soll das Grunds Generalbersammlung Kapital auf 20 000 Mark erhöht wer-

Die Profura des Kaufmanns Frik

Fallert ist erloschen. b. zu Abt. B Band I D.-Z. 26 zur Wirma Bereinigte Wabrifen quet, Gefellichaft mit beidranfter Saftung in Seidelberg: Geschäftsführer Heinrich Meher, Kaufmann in Berlin, ift ausgeschieden. Curt Maquet, Rauf mann in Balldorf, ift zum Geschäfts. Führer ernannt. Gr. Amtsgericht Heidelberg

65.647 Seibelhern.

Eingetragen wurde: Am 13. Januar 1904 a. zu

Weinhändler Hans Haffemer in Beidelberg ist in das Geschäft als perfönlich haftender Gesellschafter einges treten.

Dasselbe wird bon bem Genannten und dem bisherigen Inhaber Wilhelm Beiger unter unberänderter Firma in offener Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1904 begonnen hat, weiter

b. Zu Abt. A. Band II D.=3. 278 zur Firma "Ernft & Kohlhagen" in Heidelberg: Gustav Ernst Kaufmann Witwe, Anna Marie geb. Neder ist ber Gesellschaft ausgetreten; Richard Ernst, Kaufmann in Hei-belberg, ist als persönlich haftender Befellschafter in das Geschäft einge= treten.

c. Zu Abt. A Band II O.=3. 289 zur Firma "B. J. Landfried" in Heis delberg: Jakob Landfried und Wil-helm Landfried sind aus der Gesells schaft ausgeschieden; an deren Stelle ind Hand Landfried, Heinrich Lands fried und Wilhelm Landfried jr. als

Das Geschäft wird unter unberan-3. Bu D. B. 46: Firma Ab. Furter berter Firma weitergeführt. Die Brofura des Adam Braun ist erloschen. Dem Richard Dewald ift mit Phis

lipp Bogt Gesamtprofura erteilt. 2. Am 14. Januar 1904 zu Abt. A Band III O.-3. 24:

Die Firma Julius Maas in Sei= delberg als Zweigniederlassung mit D. Hauptsitz in Mannheim ist in "Julius Maas Nachf." geändert und das Geschäft an Hermann Roemer, Kauf= eingetragen: mann in Beidelberg, ohne die im Betriebe des Geschäfts begründeten For- und berungen und Verbindlichkeiten über-

8. Am 15. Januar 1904 zu Abt. B Band I D.=3. 5 gur Firma "Gerrenmühle vormals C. Gens, Aftiengesellschaft" in Heidelberg:

Die Herabsehung des Grundkapistals auf 600 000 M. — Sechshunderts tausend Mark — ist erfolgt und dem-gemäß § 5 Abs. 2 und § 34 Jiff. 3 des Gesellschaftsbertrags geändert. Großh. Amtsgericht Heidelberg.

ift eingetragen:

1. O.-3. 227 Seite 457/8: Nr. 1. Firma und Sig: Froelichs Apfelmunsenzfabrit Maas

dorff & Co., Karlsruhe. Perjönlich haftende Gefellschafter Willi Maasdorff, Obstzüchter, Rüp-Osfar Matschinsty, Kaufmann ba-

felbit. Offene Handelsgesellschaft.

2. D.=3, 228 Seite 459/60: Firma und Sit: Carl Beißer & Co., Karlsruhe. Berjönlich haftende Gesellschafter:

Ludwig Mündel, Metger daselbst. Offene Handelsgesellschaft. Die

Beidelberg: begonnen. (Liqueurfabrit.) Karlsruhe, den 1. Februar 1904. Großh. Amtsgericht III.

> 08.666. nen. Karlsruhe. In das Handelsregister B Band I D.-3. 47 Seite 421/2 ift zur Firma Corpshausgefellichaft Franconia mit beschränkter Saftung, Rarlsruhe

eingetragen: Nr. 4. Durch Beschluß der Genes ralbersammlung bom 16. Januar 1904 ift die Gesellschaft aufgelöft.

Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer heinrich Zimmermann, Postbaurat, Karlsruhe, Julius Schweinfurth, Baurat, Heibelberg, und Theodor Baumgärtner, Architekt, Karlsruhe.

Rarlsruhe, ben 1. Februar 1904. Großh. Amtsgericht III.

Band I, O.=3. 94 — Firma Gerbeiten. hans Mag Levy in Konstanz — wurde erloschen. 5. Bd. X, O.=3. 99, Firma Geeingetragen:

persönlich haftende Gesellschafter in tritt des Gesellschafters Arthur Einst rau: Der Gesellschafter Franz Braun die Gesellschaft eingetreten.

Das Geschäft wird unter unter unter unter in der Gesellschaft gescheiden. May Levh übergegangen, welcher dass aus der Gesellschaft ausgeschieden. Kelbe unter der bisherigen Firma weis gattlehner & Cie. in Mannheim:

Konstanz, den 30. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. Zum Sandelsregifter Abt. B, Bd. II, D.=3. 2, Firma "Beng & Cie., Rheinifde Gasmotoren Fabrit Aftiengefell ichafter find: Philipp Friedrich Bauichaft" in Mannheim wurde heute muller, Kaufmann in Mannheim und

Mitgliedern bes Borftandes beftellt tretung ber Gefellichaft und Zeichnung und berechtigt, gemeinschaftlich mit der Firma ausgeschlossen. einem anderen hierzu Ermächtigten Silb in Mannheim ift als Profucijt die Gesellschaft zu vertreten und die bestellt. Geschäftszweig: Großhandel Firma au zeichnen. Die Profura bes Josef Brecht in

Mannheim ist erloschen. Mannheim, den 26. Januar 1904. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister Abt. B, Band genieur in Mannheim. Die D.=3. 38, Firma Gefellschaft für ichaft hat am 20. Januar 1 In das Handelsregister A Bd. III Brauerei, Spiritus und Pressesensteingetragen: brikation (vormals G. Sinner) in

Käferthal als Zweigniederlaffung mit dem Hauptsitz in Grünwinkel wurde heute eingetragen: Julius Sinner ift aus bem Bors Mannheim.

stand ausgetreten. Hans Friedrich in Grünwinkel ift als Borstandsmitglied, Somund Bohnenblusch, Ludolf Linde- Kunstdruckgesellschaft mit beschränkter mann, Emil Ginthel, Robert Sinner Haftung in Mannheim wurde heute jr. in Grünwinfel und Ernft Ginner eingetragen: in Raferthal find als stellvertretende Gesellschaft hat am 1. Januar 1904 Vorstandsmitglieder bestellt, je mit der ma erloschen. Berechtigung, mit einem Direktor ober einem stellbertretenden Direktor ober einem Brofuriften der Firma gu zeich= nen.

mann und Emil Günthel ist erloschen. gen Die Wilhelm Burfhardt in Grünwinkel

42. Landwirt Rudolf Rasel,

44. Lammwirt Karl Ris,

43. Landwirt Rarl Ludwig Ragel,

45. Landwirt Ernst Rit, 46. Gemeinderat Ferdinand Rit,

Landwirt Gustav Meinzer,

Schreiner Friedrich Stober

49. Milchhändler Friedrich Stober, 50. Landwirt August Stober II.,

alle in Linkenheim, Prozegbevollmäch=

tigter: Rechtsanwalt Dr. Schneider

in Karlsruhe, klagen gegen den Land-wirt Jakob Friedrich Heuser aus Lin-

fenheim, gurgeit an unbefannten Dr-

ten abwesend, unter der Behauptung, daß der Beklagte als Rechner des landwirtschaftlichen Ortsvereins Lin-

Mitglieder bestehe, die Summe von

3150 M. unterschlagen habe und die-

fer Tehlbetrag an die Mager schulde,

borläufig bollstredbares Urteil zu ber-

urteilen, an die Mäger ben Betrag bor

Die Mäger laden den Beflagten zur mündlichen Verhandlung des Rechts-ftreites vor die IV. Zivilkammer des

Montag ben 28. März 1904,

vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem

gedachten Gericht zugelassenen Anwalt

Bum Brede ber öffentlichen Buftel=

51. Landwirt Julius Zweder,

Wilhelm

41. Landwirt

Ratel,

Mannheim, den 30. Januar 1904. Größt, Amtsgericht I.

Mannheim. Bum Sandelsregifter Abt. A wurde heute eingetragen: 1. Bb. II, D.=3. 208, Firma Wilh. Chan in Mannheim: Die Firma ist

erloschen. 2. Bd. V, O.-J. 10, Firma Nob. Woerner in Mannheim: Die Firma ist

erloschen.
3. Bd. VII, O.-3. 203, Firma:
W. Kropp Nachf. in Mannheim: Georg Springmann Chefran, Holda geb.

Dehs in Mannheim ift als Profurift bestellt.

Die Gesellschaft ift durch ben Aus- brüber Braun in Mannheim-Neda-

Die Gefellschaft ift aufgelöft, Die Firma erloichen.

D.=3. 155, Cigarren - Manufattur Mannheimer F. Banmuffer & Co. in Mannheim. Offene Sandelsgesellschaft. Frik Hammesfahr in Mannheim Annheim. Die Gesellschaft hat am 29. Januar 1904 begonnen. Der Ges Josef Brecht in Mannheim find gu fellichafter Pfirrmann ift bon der Berin Cigarren. 8. Bd. X, D.=3. 156:

Battlehner & Cie. in Mannheim. Of fene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: Albert Battlehner, Kausmann in Mannheim, August Post, Kaufmann in Mannheim und Ludwig Post, ichaft hat am 20. Januar 1904 begonnen. Geschäftszweig: Handel mit Kohlen, Koks, Brikets. Mannheim, den 30. Januar 1904.

Gr. Amtsgericht I.

Zum Handelsregister Abt. B, Bd., D.=3. 37, Firma Mannheimer Runftbrudgefellichaft mit beidrantter

Die Liquidation ist beendet, die Fir-Mannheim, den 30. Januar 1904. Großh. Amtsgericht I.

Berjönlich haftende Gejellschafter: Die Profura des Ferdinand Fritz. In das Handelsregifter Abt. A, getwählt und Karl Beißer, Kaufmann, Karlsrube und Bohnenblusch, Ludolf Lindes Metzer in Appenweier, ist eingetras wiedergewählt.

Der Gesellschafter Kimmig ist nur

Deffentliche Zuncllung einer Klage. lehen vom 1. Januar 1903 auf Zah-G.737.2. Nr. 4151. Bruchfal. lung von 51 M. nebst 4 Proz. Zins Die Firma Delisse & Ziegele in vom 6. Januar 1903 und vorläufige Rechtsanwalt Straus in Bruchfal klagt gegen den Mechaniker Heinrich mündlichen Berhandlung des Nechts-Funk von Bruchfal, zurzeit an undes streits vor das Gr. Amtsgericht zu Behauptung, Beklagter schulde aus Dienstag, b Warenfauf vom Januar bis Oftober 1903 — 504 M. 17 Pfg. und habe die Berzinfung mit 5 Prozent vom Verfalltage an bersprochen, sich auch ber Buftandigfeit diesseitigen Gerichts unterworfen, mit dem Antrage auf fostenfällige, gegen Sicherheitsleistung für borläufig bollstreckbar zu erklären-de Berurteilung des Beklagten zur Zahlung von 504 M. 17 Pfg. nebst 5 Prozent Zinsen vom Berfalltage, d. i. 1. Januar 1904 an Klägerin ober defenbeim, Der feine Rechtspersönlichfeit ren gum Gelbeingug berechtigten Berbesitze und der aus den Klägern als treter

Die Mlägerin labet den Beklagten zur mindlichen Berhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Bruchfal auf:

Freitag ben 26. Februar 1904. vormittags 9 Nhr,

urfeilen, an die Klager den Vetrag von 3150 M. nehft 5 Prozent Zins seit dem Klagzustellungstage zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreites zu stellung wird dieser Auszug der Klage Bruchfal, ben 3. Februar 1904.

Trunger. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Deffentliche Zustellung einer Klage. G.699.2.1. Ettenheim. Landwirt Mathias Bfan in Bufenweiler, Poft Dornhan (Württbg.), als gesetzlicher Bertreter ieines minderjährigen Sohnes Martin Pfau, Badergehilfe, 3. 3t. in Mülhaufen i. Elf. - Broekbevollmächtigter: Rechtsanwalt Fischer in Oberndorf a. N. - flagt gegen Stefan Schanb, Badergehilfe, zuletzt in Grafenhausen, aus Dar:

nung ausgeschlossen.

Offenburg, den 28. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.

Bfullenborf. Bu Abt. A Band 1 D.=3. 14 des Handelsregisters — Firma Gustan Zimmermann in Pfullenborf - wurde eingetragen:

Jetiger Inhaber ift Eugen Zimmermann, Kaufmann in Pfullendorf Pfullendorf, den 4. Februar 1904 Großh. Antegericht.

16 48.

Beine Roniglide

Gibmter dem 2. Fe

indu, dem erften B.

fi danitatshunde, Li

Maket a. 95. das 9

i hidithres Ordens

No Entiblichung (B.

hom d. 32. murde Gen

de Benerbeichule in Ett

ice in Brudiol verjett u

(Borian) ibertragen.

14.10

Bun Abbrud ber cuffit

· Children to contra

वित्र के वित्र के वित्र वित्र

Motoritate Magneti

legang der "Norroje Br

Bustoné anai Ariqué

Edd ju betratter. James

fells et au dienen Reimbie

die ageniente Made mür

ithony der Ariabidischeite

toine es adentinas missión l

hiefer Butte in ben Gened

Un randid kine Sandtrupt

but hur den Infelm Chiufe

life Armis überfehen su

Riegifietz in erfter Linie

m) wantib beffen Torpe

ber Blebbefied und Bort

Mahoird and dürften die

is beine Beiter für die Sch

it registig find, einen

bilder roffifden Estadre

i bit Arthur anternide

That Make, milite biefe

fine Litigfeit bergichten ?

lifefens bon Bort 9

केलिया अंत वर्षक्रक

A property modern

ans infofern erleich

a Edit is Bloditio ford in

item lafen militen

Schwebingen. In das Handelsregister A Band I = 3. 25 wurde heute eingetragen: Ronftanz.
In das Handelsregister Ab. 1X, O.-3. 32, Firma Ben-3. 25 wurde heute eingetragen:
In das Handelsregister Ab. 1X, O.-3. 32, Firma Ben-3. 25 wurde heute eingetragen:
In das Handelsregister Ab. 20 in Schwetzingen. In Haber ist Firma I. Kolb in Schwetzingen. In haber ist Friedrich Ludwig Kolb, Raufmann in Schwebingen.

Schweizingen, 23. Januar Großh. Amtsgericht. Nanuar 1904

Tauberbischofsheim. In das Handelsregister Abt. A, Band I wurde heute zu D.=3. 103 Firma Simon Longin Hofherr in Landa — eingetragen:

Inhaber der Firma ist jest Linus Hofherr, Kaufmann in Lauda. Tauberbischofsheim, 26. Jan. 1904. Großh. Amtsgericht.

Waldfird. Mr. 1357. Bei D.= 3. 151 des Sam delregisters Abt. A — Firma Chr. Ringwald & Cie. in Waldfirch wurde eingetragen, daß Wilhelm Stuck, Fabrikant in Waldkirch, als persönlich haftender Gesellschafter in Die Gesellschaft eingetreten und daß deffen Profura erloschen ift.

Waldfirch, den 2. Februar 1904. Großh. Amtsgericht.

Bu D.=3. 3 ber Abteilung B des Hand I, Bürgerbrauerei Beinheim, Bürgerbrauerei fchaft mit beidrantter Saftung in Weinheim, wurde heute eingetragen: Profura des Guftav Kummerow in Weinheim ift

Weinheim, den 30. Januar 1904. Großh. Amtsgericht I.

Genoffenschafte Regifter.

63.620 Gengenbach. Ar. 1181. Im Genoffenschaftsregister Band I., O.-3. 1, Borichusverein Gengenbach, e. G. m. u. S. in Gen: genbach, wurde eingetragen: Mr. 2. In der Generalversammlung vom 24. Januar 1904 wurde an Stelle des berstorbenen Stadtrechners Karl Maher der Raufmann Josef Bfaff in Gen genbach als Direktor in den Borftand gewählt und Raufmann Josef Schondienst in Gengenbach als Kontrolleur

Gengenbach, den 29. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.

Brozekbebollmächtigter: Bollftrecharteitserflärung bes Urteils. Der Rläger labet ben Beflagten gur

Dienstag, ben 15. Marg 1904, vormittags 9 Uhr. Bum Zwede ber öffentlichen Bu-

stellung wird dieser Auszug der Klage efannt gemacht. Sttenheim, ben 30. Januar 1904.

Kunz, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Aufgebot.

G.698.2. Ar. 614. Kenzingen. Auf Antrag des Landwirts Silvester Maher in Sedlingen, als Bevollmad-tigten feiner Ghefrau, Auguste geb. sehr dafelbst, welche im Grundbuch der Gemeinde Hedlingen Band 18 Seite 636 als Miteigentümerin bes Grundstüds Lab. Nr. 421 ber Ge markung Sedlingen, 10 ar 82 gm Aderland im Ziegelader, in ungeteil ter Gemeinschaft mit der verftorbenen Helena Schneider geb. Mathis und dem verstorbenen Karl Mathis eins getragen ift, werden die jesigen Miteigentümer des Grundstücks aufge fordert, ihr Miteigentumsrecht iba testens in dem auf:

Dienstag, ben 17. Mai 1904, nachmittags 2 Uhr, bestimmten Termin geltend zu mas chen, widrigenfalls sie mit diesem Recht ausgeschlossen werden. Renzingen, den 30. Januar 1904.

Großh. Amtsgericht. Borstehendes Aufgebot veröffents

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts: Boos.

Handschuhe Krawatten Regenschirme anerkannt vor-zügliche Qualitäten empfehlen Ludwig Oehl Nachfolger Karlsruhe Kaiserstrasse II2.

Ziehung schon 5. März 1904 d. Grossen Geld-Lotterie d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz Los nur 1 M. } 11 Lose 10 M. Auszahlbar bar ohne Abzug 3388 Geldgew. M. 44000 Hauptgewinn M. 15000 I Gew. M. 15000 Gew. M. 5000 3386 Cew. 24 000 Lose erhältlich bei: J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i./E. Carl Götz, Hebelstrasse 11/15.

Bürgerliche Rechtsftreite. Deffentliche Buftellung einer Rlage. Rarlsruhe.

1. Landwirt Jakob Burgstahler, 2. Landwirt Johann Burgstahler

Landwirt Jakob Franz, Landwirt Ludwig Franz, Landwirt August Franz, Landwirt Leopold Geigle,

Landwirt Leopold Günther Wittve, Landwirt Gottfried Günther,

Landwirt Heinrich Heger, Albert Ludwig Heuser, 11. Landwirt August Heinrich Heu-Waldhüter August Beufer,

Landwirt Johann Friedrich 14. Landwirt Ernft Ludwig Heu-

Landwirt Jatob Heuser V Landwirt Jakob Heuser II., Landwirt Friedrich Joos,

Landwirt Adam Lang, Landwirt Ferdinand Lang, Schreiner Wilhelm Lang, Schneider August Lang,

Landwirt Karl Friedrich Lang, Jakob Friedrich Lang I., Landwirt Albert Friedrich Lang Landwirt August Christian mit dem Antrage, den Beklagten durch

Landwiri Jakob Ludwig Wet, Landwirt Ernst Jakob Nagel,

Bäder Ernft Nagel, Ratschreiber Karl Nagel, Landwirt Leopold Nagel, Landwirt Karl Theodor Nagel,

32. Landwirt Johann Wilhelm Magel I., Gartner Johann Wilhelm Na= Großh. Landgerichts zu Karlsrube auf 33.

34. Landwirt Gustav Adolf Nagel, 85. Landwirt August Heinrich Na=

Schreiner Friedrich Nees, Landwirt Friedrich Friedrich

Witwe, 38. Landwirt August Gottfried macht.

Forstwart Karl Napel, Landwirt Leopold August

Karlsruhe, den 1. Februar 1904. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts. Böhringer. Drud und Berlag ber G. Braun'iden Sofbudbruderet in Rarlerube.

au bestellen.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

all the fibren for ni Emprojeti, mo witig antern dür क्षेत्र को कोर वीडे 600 contract states are and the a obeja, form, mer a itt inbilben 1

and States of mint going and a congress of mi

se dionte, Senti de la constitución de la constituc